

Fast ein Seemann...

Fast ein Seemann,
unruhiges Herz.
Immer suchend,
zunehmender Schmerz.

Wieder ein Hafen.
Nicht für lang.
Wachsende Enge
macht dich bang.

Andere verletzt,
stetiges wandern.
Deine Balsam
nichts für die Andern.

Kraft schwindet.
Gemüt wird klein.
Schleichende Schwächen
sind ungerne dein.

Wirst hart lernen
endlich zu bleiben.
Gefühle verwalten
die dich treiben.

© **Tunn**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)